

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

**Band:** 22 (1924)

**Heft:** 1

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, Case postale  
Collaborateur attitré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre,  
Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □  
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern  
(erscheinend am zweiten Dienstag  
jeden Monats)  
und 12 Inseraten-Bulletins  
(erscheinend am vierten Dienstag  
jeden Monats)

**No. 1**  
des **XXII. Jahrganges** der  
„Schweiz. Geometerzeitung“.  
**8. Januar 1924**

Jahresabonnement Fr. 12.—  
(unentgeltlich für Mitglieder)

Inserate:  
50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

## Die geschichtliche Entwicklung der Stadtvermessung Zürich bis zum Jahre 1893.

(Fortsetzung.)

In seinem Bericht an das Obergericht vom Februar 1867 macht der Verifikator Benz zuerst darauf aufmerksam, wie nötig es sei, daß künftig schon vor Beginn einer Vermessung der Verifikator ernannt werden sollte, damit die Arbeiten in ihrer Reihenfolge sukzessive geprüft und allfällige Fehler möglichst frühzeitig richtiggestellt werden könnten. Er verweist dabei auf weitere bereits vorgekommene Mängel bei andern Vermessungen, die meist nicht mehr zu heben gewesen wären, nachdem die Gesamtheit der Arbeiten abgeschlossen.

Auf die einzelnen Abschnitte der Vermessung übergehend, war in Fluntern speziell folgendes zu rügen, wobei nur die schlimmsten Verstöße angeführt werden sollen.

Ganze Gebietsteile waren noch nicht vermarktet, als die Vermessung schon sozusagen fertig war, und es habe sogar ordentlich Mühe gekostet, einzelne Eigentümer zur Vermarkung ihrer Grundstücke zu bewegen.

Alte, vorhandene Steine wurden aufgenommen, ohne daß man sie vorher aufrichtete.

Auf eine gleichartige Straßenbreite wurde an vielen Orten keine Rücksicht genommen.